

Nur € 5,50!

Modell Eisen Bahner

Die führende Fachzeitschrift

Nr. 11
November 2020
69. Jahrgang

Deutschland 5,50 €
Österreich 6,40 €
Schweiz 9,80 sFr
B/Lux 6,50 €
NL 6,50 €
Dänemark 62,00 DKK



B13411

MEB-Testreport:

Laminatka von Piko | Silberlinge von Brawa

Werkstatt:

Sensationeller Liliput-Verschlagwagen
Bäume aus Wurzeln

KLEIN-BW MIT GESCHICHTE

Dampflokhochburg Oschersleben

GROSSARTIGER SPIELSPASS

Rocos neuer Digitalkran

GUTE AUSSICHTEN

Kres-Eigner im Interview



Geliebte Güterzug-Gigantin

Warum das Krokodil bei
der DB so erfolgreich war

80 Jahre E 94

DER RHEINGOLD LEBT WEITER



Piko 71131

Diesellok V200 022
,Rheingold` blau-beige,
DB, Ep.III

129,99 €

Piko 71132

Diesellok V200 022
,Rheingold` blau-beige,
DB, Ep.III, DC-Sound

219,99 €

Piko 71133

Diesellok V200 022
,Rheingold` blau-beige,
DB, Ep.III, AC-Sound

229,99 €



Vorbild:

- V200 022, BD: Essen, BW: Hamm P, Auslieferungsjahr 1957, Abnahme-Datum 25.10.1957
- Serienausführung einer V 200.0 (spätere BR 220) von MaK mit allen spezifischen Merkmalen

Modell:

- Rahmen aus Zinkdruckguss
- erhabene Zierleisten und Schriftzüge
- feine Gravuren des Gehäuses und der Drehgestellblenden
- digitale Schnittstelle vorhanden, NEM 658 - PluX 22
- LüP: 213 mm
- Mindestradius: 358 mm
- Kurzkupplungskulisse mit NEM-Schacht
- Lichtwechsel: rot-weiß
- 2 Haftreifen
- 4 Achsen angetrieben
- Soundvarianten (71132 und 71133) mit Piko Sounddecoder 4.1, Multiprotokoll (DCC, Motorola, Selectrix, MFX-fähig) und RailComPlus, bis zu 28 schaltbare Funktionen, 23 mm Rundlautsprecher für satten Sound



Sie erhalten diese und weitere lukrative Angebote – solange der Vorrat reicht – in folgenden Fachgeschäften:

Modellbahnshop elriwa

01454 Wachau · Radeberger Str. 32
Tel. 03528-441257 · info@elriwa.de
www.elriwa.de

Modellzentrum Hildesheim

31135 Hildesheim · Peiner Landstr. 213
Tel. 05121-289940 · sales@modellbahnecke.de
www.modellbahnecke.de

Modellbahnladen & Spielparadies

33332 Gütersloh · Kampstr. 23
Tel. 05241-26330 · service@modellbahngt.de
www.modellbahngt.de

Modellzentrum Braunschweig

38118 Braunschweig · Kreuzstr. 15
Tel. 0531-70214313 · sales@modellbahnecke.de
www.modellbahnecke.de

Modellbahn Kramm

40723 Hilden · Hofstr. 12
Tel. 02103-51033 · Kramm.Hilden@t-online.de
www.modellbahn-kramm.com

Modellbahn Raschka

44809 Bochum · Dorstener Str. 215-217
Tel. 0234-520505 · info@modellbahn-raschka.de
www.modellbahn-raschka.de

Technische Modellspielwaren Lindenberg

50676 Köln · Blaubach 26-28
Tel. 0221-230090 · info@lindenberg-modellbahn-koeln.de
www.lindenberg-modellbahn-koeln.de

Modellcenter Hünenbein

52062 Aachen · Markt 9-15
Tel. 0241-33921 · info@huenerbein.de
www.huenerbein.de

W. Schmidt GmbH

57537 Wissen · Am Biesen 15
Tel. 02742-930516 · info@schmidt-wissen.de
www.schmidt-wissen.de

Modell Pelzer

58095 Hagen · Potthofstr. 2-4
Tel. 02331-13477 · info@modellpelzer.de
www.modellpelzer.de

Modellbahnshop - Saar

66589 Merchweiler · Auf Pfulst 7
Tel. 06825-8007831 · mueller@mhc-saar.de
www.mhc-saar.de

Spielwaren Werst

67071 Ludwigshafen-Oggersheim · Schillerstr. 3
Tel. 0621-682474 · werst@werst.de
www.werst.de

märklin Store München

80335 München · Bayerstraße 22
Tel. 089-24206636 · epost@maerklin-store-muenchen.com
www.maerklin-store-muenchen.com

NEUER Standort

Gleis11 GmbH

80335 München · Bayerstraße 16b
Tel. 089-45219090 · gleis-11@gleis-11.de
www.gleis-11.de

Eisenbahn Dörfler

90402 Nürnberg · Färberstr. 34/36
Tel. 0911-227839 · info@eisenbahn-doerfler.de
www.eisenbahn-doerfler.de

Eisenbahn Dörfler

96103 Hallstadt · Biegenhofstr. 5
Tel. 0951-65499 · bamberg@eisenbahn-doerfler.de
www.eisenbahn-doerfler.de/hallstadt

Modeltreinexpress

NL-3135 HW Vlaardingen · Voorstraat 43-45
Tel. 0104357767 · info@modeltreinexpress.nl
www.modeltreinexpress.nl



Titel: E94 von ESU
Foto: J. Neu (Hintergrund), abp

14 Deutsche Krokodile

Weitverbreitet und beliebt: Mit 200 Exemplaren war die Baureihe E94 die meistgebaute Altbau-E-Lok. Ab 1940 war sie fünf Jahrzehnte lang eine Stütze der schweren elektrischen Güterzugtraktion.

TITELTHEMA

14 AN DEN AUFGABEN GEWACHSEN

Vor 80 Jahren wurden die ersten E94 ausgeliefert. Sie erwiesen sich als langlebig.

VORBILD

DREHSCHLEIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

24 RETRO-FLAIR NACH FAHRPLAN

Die ungarische Staatsbahn veranstaltete Europas größtes Bahnfest des Jahres.

30 TOUR DE RU(H)R

Abschied im Dezember: Die Baureihe 111 verliert bald ihre letzten Umläufe in NRW.

LOKOMOTIVE

38 DIE LAMINATKA

Mit GfK-Lokkasten und besonderem Design hat die ČSD-489/-499 das Zeug zur Ikone.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

42 IMMER GUT VERSICHERT

Große Tafeln mit Kasko-Werbung gehörten lange zum Bild vieler Brücken in der DDR.

46 KOMPAKT IM ECK

Der Gleisplan des Bw Oschersleben inspiriert zum Nachbau im Modell.

EUROPA

52 ... KONTRASTE

Seit 2007 ist Rumänien Mitglied der EU. Die Bahn entwickelt sich sehr uneinheitlich.

MODELL

WERKSTATT

66 FÜRS LIEBE VIEH (TEIL 3)

Das Liliput-Modell eines Verschlagwagen wurde perfekt verfeinert.

72 VON DER BEERE ZUM BAUM

Wie aus Naturmaterial knorrige Modell-Heidebäume werden, zeigt Enno Born.

76 EIN TRAUM IN ROT

Aus einem neuen Kibri-Gebäudebausatz lässt sich ein Schmuckstück zaubern.

TEST

80 FUNKTIONSWUNDER

Kirow-Eisenbahndrehkran in H0: Roco lieferte kürzlich die außergewöhnliche Neuheit aus.

84 DIE PLASTIK-LOK!

Von Piko kommt die „Laminatka“, die tschechoslowakische E-Lok S 499.1, in 1:87.

86 SILBERLING-PARADE

Ab sofort hat auch Brawa verschiedene n-Wagen der Bundesbahn im Sortiment.

PROBEFAHRT

88 NAHVERKEHRS-BOLIDE

Rivarossi liefert die E.646 im „Navetta“-Lack der italienischen Staatsbahn in 1:87.

89 EUROPÄISCHE LÖSUNG

Piko bietet den neukonstruierten Eurofima-Wagen Avmz207 der DB in H0 an.

89 UR-HALBERSTÄDTER

Von Roco kommt der erste Halberstädter UIC-Z-Wagen (Bmee) als Variante in H0.

90 NEUER KISTENTRÄGER

Ein neuer vierachsiger Containertragwagen Sgnns ist von Hornby/Arnold in N zu haben.

UNTER DER LUPE

91 ZAHN DER ZEIT

Ein achtfarbiges Patina-Pulver-Set von Noch ermöglicht das einfache Altern.

SZENE

114 FÜNF-R-BAHNHOF

Dürrröhrsdorf in H0: Die Nachbildung des Bahnhofs ist nahezu kompromisslos.

120 EIN TAG MIT... SEBASTIAN FISCHER

Wir sprachen in Fraureuth über die Pläne von „fischer-modell“, Gützold und „KRES“.

AUSSERDEM

28 BAHNPOST

36 BUCHTIPPS

92 TERMINE + TREFFPUNKTE

123 BDEF & SMV

124 MODELLBAHN AKTUELL

129 IMPRESSUM

130 VORSCHAU



46 Kleines Betriebswerk ganz groß

Die Suche nach optimalen Bw-Vorbildern für die Modellbahn führt nach Oschersleben.



76 Achtung: Frisch renoviert!

Etwas bastlerische Aufmerksamkeit macht aus einfachen Bausätzen schmucke Modelle.



112 Bahnknoten im Modell

Welche Vorteile eine enge Anlehnung ans Vorbild hat, führt diese Anlage vor Augen.



FOTO: ANDREAS DOLLINGER

Fast wie zu besten Dampflokzeiten dampfte 44 546 am 19. August 2020 vor einem Güterzug bei Fremdingen dahin.

FRISTABLAUF VON 44 546

Jumbo-Abschied bei der Bayernbahn

Das Bayerische Eisenbahnmuseum (BEM) verabschiedete seine 1941 in München gebaute Museumslok 44 546 mit einer mehrtägigen Plandampf-Veranstaltung aus dem aktiven Dienst.

Ursprünglich waren bereits im Frühjahr 2020 planmäßige Einsätze im Raum Nördlingen geplant. Wegen der Beschränkungen im Zuge der Corona-Krise musste die Veranstaltung jedoch zunächst abgesagt werden. Mit der langsamen Lockerung der Auflagen im Laufe des Sommers wagten die Aktiven des

Museums schließlich einen neuen Anlauf und planten für Mitte August einen neuen Termin. Doch erst nach einer weiteren Verschiebung war es dann in der Woche vom 19. bis 21. August 2020 so weit.

Neben zahlreichen Plan- und Sonderzügen stand auch eine Lastprobefahrt vor einem planmäßigen 1800-Tonnen-Güterzug mit Zementklinker von Harburg in Richtung Stuttgart auf dem Programm. Wurde 44 546 bei ihren Einsätzen anfangs noch durch 140 438 unterstützt, bewältigte sie ihre Züge – darunter auch

der planmäßige 1200-Tonnen-Henkelzug zwischen Wassertrüdingen und Gunzenhausen – an den Folgetagen allein.

Die steigenden Temperaturen machten 44 546 schließlich doch zu schaffen. So musste die Lok am Freitag Nachmittag vorzeitig aus dem Rennen gehen. Den letzten Zug des Events bespannte stattdessen die ölgefeuerte 50 0072. 44 546 ist zwar in einem technisch ordentlichen Zustand, die Aktiven des BEM entschieden sich jedoch zugunsten anderer Projekte vorerst für die Abstellung der Lok.



FOTO: MARCUS HENSCHHEL

Bereits im Sommer 2019 hatte die Nederlandse Spoorwegen (NS) ihren Dieseltriebwagen NS20 an das Eisenbahnmuseum in Utrecht übergeben. Nach erfolgreicher Hauptuntersuchung fanden nun am 4. und 6. September 2020 sogenannte „Konditionsfahrten“ statt. Das Fahrzeug wurde 1954 als Inspektionstriebwagen beschafft. Es ist mit zwei Konferenzräumen, einer Küche und einem Arbeitszimmer ausgestattet. Die beiden Buckel, in denen sich die Führerstände befinden, brachten dem Fahrzeug den Spitznamen „De Kameel“ ein. Am 6. September war NS20 bei Horst-Severum auf dem Weg nach Venlo.



FOTO: DIRK HOLLERHAGE

Die Aufräumarbeiten begannen noch am Tag des Einsturzes, am 28. August 2020.

WUPPERTAL-DORTMUND

Brückeneinsturz mit Folgen

□ Eine marode Fußgängerbrücke brachte am 28. August 2020 den Bahnverkehr rund um Wuppertal zum Erliegen. Die Brücke, die von der Saarbrücker Straße in Wuppertal-Heckinghausen über die Eisenbahnstrecke Elberfeld-Dortmund führte, war während Abrissarbeiten auf die Gleise gestürzt. Dabei rissen die Trümmerteile der Brücke die Oberleitung herunter und beschädigten mehrere Oberleitungsmasten. Fernverkehrszüge wurden während der Aufräumarbeiten großräumig über das Ruhrgebiet umgeleitet, die Fernverkehrshalte in Solingen, Wuppertal und Hagen entfielen. Die Aufräumarbeiten dauerten das gesamte Wochenende. Erst am Abend des 30. August wurde die Strecke wieder für den Eisenbahnverkehr freigegeben.



FOTO: BERND KELLER

■ Viel Bewegung bei der WRS. Der deutsche Ableger der „Widmer Rail Service“ erweitert seine Flotte um eine erste Diesellokomotive: 215 004 (225 004) stieß im Juli 2020 aus den Beständen der Ascherslebener Verkehrsgesellschaft (A.V.G.) zur Flotte der Karlsruhe. Die Lokomotive soll künftig unter anderem auf der Hunsrückquerbahn zum Einsatz kommen. Die WRS erwägt, künftig Güterverkehr im Abschnitt zwischen Langenlonsheim und Büchenbeuren mit Anschluss an den Flughafen Hahn durchzuführen. Am 31. Juli und 3. August 2020 fanden dort erste Erkundungsfahrten mit 215 004 statt. Nach Unternehmensangaben stießen die Pläne bei der ortsansässigen Industrie bereits auf großes Interesse.

ABWARTEN UND TEE TRINKEN

Gerade eben wurde eine neue Sau durchs Dorf getrieben: TEE 2.0, die jüngste Idee des Bundesverkehrsministers. Es wäre zu schön, um wahr zu sein, besönne man sich in Europa darauf, endlich einen Teil der Kurz- und Mittelstreckenflüge durch komfortable und schnelle Zugverbindungen zu ersetzen.

TEE – das hatten wir schon einmal: Mit großem Pomp in den 50er-Jahren gestartet und im Lauf der Jahre lieblos verödet mit endgültigem Tod 1987.

Scheuers Konzept ist nicht unvernünftig, so soll TEE 2.0 zunächst bestehende Strukturen nutzen. Anfangs sollen Verbindungen angeboten werden, die geringen Aufwand erfordern. Klug ist, die wiederbelebte zarte Pflanze Nachtzug einzubinden. Dass es Scheuer gelingt, eine europäische TEE 2.0-Dachgesellschaft zu installieren, ist angesichts der Animositäten unter den europäischen Bahnen schwer vorstellbar.

Das Projekts TEE 2.0 birgt zudem die Gefahr der Ablenkung von den wirklichen Herausforderungen. Vor dem Europa-Takt muss der Deutschland-Takt kommen. Die Bahn krankt an der Anbindung in die Fläche; der Verkehr zwischen den Metropolen ist nicht die Herausforderung. Für mehr Schienenverkehr sind zahllose kleine und größere Infrastrukturmaßnahmen erforderlich. Hier eine Weiche, dort ein Überholgleis, woanders der zweigleisige Ausbau. Unspektakuläre Projekte mit geringem Glamour-Faktor, die viel Geld kosten, erst in der Summe wirken und dringend jetzt in Angriff genommen werden müssen.

TEE 2.0 – die Nachricht les ich wohl, allein mir fehlt der Glaube.



Stefan Alkofer



FOTO: PATRICK WELKERLING

244044 zog am 6. September 2020 einen stilechten Epoche-IV-Güterzug über den Güterring.

E44 044 IN LEIPZIG

Retro-Flair auf dem Güterring

□ Auf einigen wenigen Streckenabschnitten bietet der Leipziger Güterring noch typisches DR-Flair, wie in Leipzig-Schönefeld mit klassischen Formsignalen oder in Leipzig-Wiederitzsch mit HL-Sig-

nalen. Ein Flair, das es so nicht mehr lange geben wird – Grund genug für einige engagierte Eisenbahnfreunde aus der Region, einen Fotozug auf dieser Strecke sowie auf der Linie in Richtung Falken-

berg starten zu lassen. Als Zuglok gewann man die Dessauer E44 044. Die Lok wurde im Rahmen der Fotofahrt als 244044 im Zustand der Epoche IV beschriftet. Für die rüstige Altbaulok war es der erste Einsatz dieser Art seit acht Jahren. Der Fotozug bestand aus vierachsigen offenen Güterwagen, zweiachsigen Getreidewagen und zweiachsigen Schotterwagen. Hinzu kamen drei mit Abraum beladene Flachwagen, zwei gedeckte Güterwagen sowie – als Highlight – ein weiterer zweiachsiger Flachwagen mit zwei „werksneuen“ Trabis. DB Cargo stellte einen Großteil der Wagen. Zwei gedeckte Güterwagen sowie der Flachwagen mit den Trabis stammten von der I.G. Traditionslok 58 3047 e.V. aus Glauchau.



FOTO: FRANK HEILMANN

■ Die Länderbahn griff im September 2020 auf die Dienste der PRESS zurück. 218 056 (218 454) pendelte mit zwei TRI-Wagen im ALX-Netz zwischen Kempten und Oberstdorf. Grund für den Einsatz war eine Linienbrechung wegen Bauarbeiten zwischen Kaufbeuren und Kempten.

■ Auch Graffiti-Künstler tragen aktuell Sorge, auf die Einhaltung der aktuell geltende Maskenpflicht in Bussen und Bahnen zu achten: Mit einem bunten Mund-Nase-Schutz versehen, passierte 412 028 „Freistaat Sachsen“ am 8. August 2020 als Umleiter den Bahnhof Aschaffenburg.



FOTO: BERND KELLER

ZWISCHENHALT

■ **Deutschland und Frankreich** beschaffen gemeinsam Züge für den grenzüberschreitenden Regionalverkehr. 30 vierteilige Triebzüge des Typs Coradia-Polyvalent von Alstom sollen künftig von Straßburg aus nach Saarbrücken, Neustadt/Weinstraße, Mannheim, Karlsruhe, Trier sowie nach Müllheim und Basel pendeln.

■ **Die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG)** ergänzt ihre Doppelstockwagen-Flotte für das

von der „Metronom Eisenbahngesellschaft“ betriebene Hansa-Netz. Bestellt sind zwölf Mittelwagen der Bauart DBpza sowie zwei DABpbzfa-Steuerwagen. Die zusätzlichen Garnituren sind nötig, weil die älteren Wagen gerade das „HU XL Dosto“-Modernisierungsprogramm durchlaufen.

■ **Die ÖBB und die SBB** erweitern ihr Nachtzugangebot. Die ÖBB-Tochter Nightjet wird in Zusammenarbeit mit den SBB neue Nachtzuglinien von Zü-

rich nach Amsterdam, Rom und Barcelona einrichten. Bis 2024 soll das Angebot ab Zürich auf zehn Linien zu insgesamt 25 Zielen anwachsen.

■ **Die SNCF** ersetzt mit der Lieferung neuer, 200 km/h schneller Doppelstock-Triebzüge des Typs Omneo Premium von Bombardier ihre lokbespannten IR-Züge aus Corail-Wagen. Bis 2022 sollen die Corail-Züge auch von den Linien Paris–Bourges und Paris–Nevers abgezogen werden.

Jetzt sind wir gefragt!



Einschalten
und
gratulieren!

PROBEEINSÄTZE IN ÖSTERREICH iLint bei den ÖBB

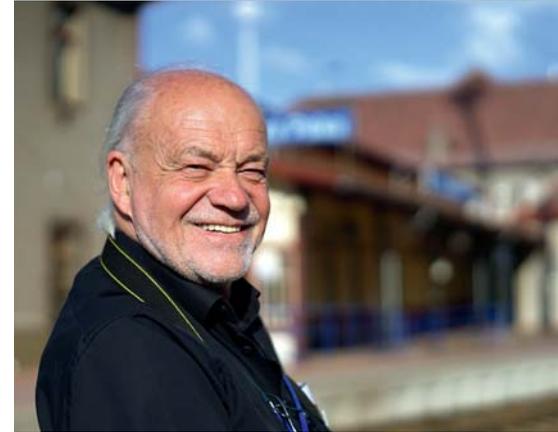
Die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) erproben seit September 2020 einen Wasserstoff-Triebzug des Typs Coradia iLint aus dem Hause Alstom in einer zehnwöchigen Testphase im Planbetrieb. Seit 14. September 2020 fährt 654 101 in den Umläufen der ÖBB-Baureihe 5022 auf der Inneren Aspangbahn von Wien nach Puchberg und Gutenstein sowie auf der Äußeren Aspangbahn über Aspeng bis Hartberg. Ein Einsatz auf der Schneebergbahn (Wien-Puchberg) wird wegen Bauarbeiten erst ab Oktober 2020 möglich sein. Für seine Einsätze in der Alpenrepublik wurde der Wasserstoffzug eigens mit einem Design in den österreichischen Nationalfarben versehen.

Die Ausschreibung zur probeweisen Anmietung eines wasserstoffbetriebenen Triebzugs wurde bereits im Sommer

2019 gestartet. Erste Probefahrten mit dem Coradia iLint fanden im Winter 2020 auf der Aspeng- und der Wechselbahn sowie am Semmering statt. In Puchberg am Schneeberg gab es auch ein Treffen mit der meterspurigen Schneebergbahn, die aktuell wie die Puchbergerbahn mit Dieselfahrzeugen betrieben wird. Eine Woche später fanden bereits weitere Testfahrten nach Gutenstein auf der Piestingtal- und auf der Gutensteinerbahn statt.

Die ersten Testfahrten auf mehreren SPNV-Strecken waren ursprünglich für das Frühjahr 2020 geplant. Die mit der Corona-Krise verbundenen Einschränkungen machten jedoch eine Verschiebung auf den Herbst nötig.

Den aktuellen Fahrplan gibt es unter: <https://www.oebb.at/de/neuigkeiten/wasserstoffzug>



Unterhaltsam,
informativ, spannend
und verständlich:
SWR-Eisenbahnromantik

1000 Folgen, unzählige
Sendungen und 1 Milliarde Zuschauer – wir gratulieren
Hagen von Ortloff
recht herzlich zum
Jubiläum!



Alle
zusammen
am Freitag, den
30. Oktober,
wie gewohnt um
14.15 Uhr
im SWR



Während der Probereinsätze von 654 101 auf verschiedenen Nebenbahnen der ÖBB erstrahlt dessen Front in den Nationalfarben der Alpenrepublik.

FOTO: ÖBB

Die große Schweizer Modelleisenbahn

Zug des Monats November: Albula-Schnellzug mit Autotransportwagen 1995

Mit drei Zusatzwagen für den Autoverlad ab Samedan rollt dieser Schnellzug Richtung Thusis. Der Transport angemeldeter und begleiteter Motorfahrzeuge an der Albula war ab Winter 1967 bis und mit Winter 2011 im Angebot. Im Gegensatz zu anderen Verladendiensten durch Alpentunnel verblieben die Passagiere zwischen Thusis und Samedan nicht in ihren Autos. Der Ausbau der Julierstrasse und das Verladeangebot durch den 1999 eröffneten Vereina-Tunnel liessen die Nachfrage schwinden. Dank Wegfall der Autotransportwagen konnte das Platzangebot für Reisende von und nach dem Engadin wachsen. Die 1984 bereits im roten Kleid abgelieferte Ge 4/4II 622 Arosa kann an der Albula bis zu 245 t mit 50 km/h bergwärts ziehen.



CFK CHEMINS DE FER DU KAESERBERG

www.kaeserberg.ch

VGB SWR
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

vgbahn.de/hvo

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



FOTO: TOBIAS RÜHNER

□ Nun erweiterte auch die Leipziger Eisenbahngesellschaft (LEG) ihre Flotte um zwei E-Loks aus dem Hause Siemens. 192 013 und 018 kommen vom Lokvermieter Northrail. 192 018 wurde bereits mit dem Logo des neuen Mieters versehen. Das Foto entstand am 5. September in Neuhof. Wir wollen von Ihnen wissen: Unter welchem Produktnamen verkauft Siemens diese speziell für den deutschen Markt konfektionierte E-Lok?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. November 2020 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Septemberheft lautete: „Bw Oberhausen-Osterfeld Süd“. Gewonnen haben: Werner, 04209 Leipzig; Haberlick, Michael, 65550 Limburg/Lahn; Reinartz, Jürgen, 41517 Grevenbroich; Paul, Werner, 33100 Paderborn; Schallennmüller, Heinrich, 24534 Neumünster; Reppelmund, Bernhard, 85080 Gaimersheim; Heß, Lorenz, 88447 Warthausen; Lisson, Ingrid, 29549 Bad Bevensen; Eckstein, Ilse, 67304 Eisenberg; Müller, Günter, 31303 Burgdorf; Klimaschewski, Olaf, 80687 München; Grimaldi, Heiko, 73098 Rechberghausen; Rißmann, Bernd, 39264 Nedlitz/Anh.; Hensel, Gunnar, 39356 Weferlingen; Nickel, Michael, 46519 Alpen; Jeitner, Dr. Klaus-D., 21075 Hamburg; Hofmann, Günter, 01217 Dresden; Knörlein, Brigitte, 91174 Spalt-Großweingarten; Spelthan, Jean, NL-6469XE Kerkrade, Czipolowski, Marco, 06917 Jessen.

NLE-STRECKE LÜBBEN-LUCKAU

Reaktivierungs-Pläne

□ Auf dem 16 Kilometer langen Abschnitt Lübben – Luckau der Niederlausitzer Eisenbahn (NLE) fahren wieder Personenzüge. Die DBAG legte die einst von Falkenberg über Lübben nach Beeskow führende Strecke ab 1995 still. 1999 wurde diese von der Deutschen Regionaleisenbahn (DRE) übernommen. Doch auch die DRE trennte sich ab 2015 von großen Teilen der Strecke. Nur wenige Güterzüge und Überführungen zum Bw der L&W (Lae-ger & Wostenhöfer) störten die Ruhe. Die Nieder-

lausitzer Eisenbahnfreunde e.V. wagen nun jedoch einen Neustart: Den Anfang machten am 12. September 2020 Pendelfahrten zwischen Lübben und Luckau mit 672 341 des „Lausitzer Dampflok Clubs“. Als Nächstes sind am 5. Dezember Nikolausfahrten geplant. Im Jahr 2021 möchte man mit lokbespannten Zügen von Lübben nach Osten in den Spreewald bis zum heutigen Streckenende in Groß Leuthen-Gröditsch fahren. Weitere Infos gibt es unter: <https://niederlausitzer-eisenbahnfreunde.de>



FOTO: CHRISTOPH GRIMM

Fast wie zu Planverkehrs-Zeiten: 672 341 erreichte am 12. September 2020 den Haltepunkt Neuendorf in der Niederlausitz. Die winkende Dame bewohnt das Gebäude bereits seit 83 Jahren. Sie war begeistert, endlich wieder einen Personenzug an „ihrem“ Haltepunkt zu sehen.

ABELLIO RAIL MITTELDEUTSCHLAND

Zu knapp kalkuliert?

□ Abellio Rail Mitteldeutschland wendet sich mit einem Hilferuf an die Politik: Das Unternehmen fordert vom Land Sachsen-Anhalt einen kräftigen finanziellen Nachschlag, um den Zugverkehr auf seinen Linien aufrecht erhalten zu können. Das Unternehmen betreibt seit 2015 zehn Linien des Saale-Thüringen-Südharz-Netzes

sowie seit 2018 insgesamt 16 Linien im Rahmen des Dieselnetzes Sachsen-Anhalt. Mit ihren günstigen Angeboten hatte die Tochter der niederländischen NS bei den Vergabeverfahren unter anderen die DBAG ausgestochen. Nun fordert Abellio bis zum Ende der Vertragslaufzeiten in den Jahren 2030 und 2032 rund zehn

Millionen Euro zusätzlich pro Jahr. Das Unternehmen begründet diesen Schritt mit deutlich gestiegenen Personalkosten. Parallel will Abellio auch interne Einsparmöglichkeiten untersuchen. So werde erwogen, die für einzelne Regionen gegründeten Tochterfirmen unter einem bundesweiten Dach zusammenzuführen.



FOTO: THOMAS KUNHAUSER

■ Am 10. September 2020 absolvierte 52 8141 der Ostsächsischen Eisenbahnfreunde eine erneute Lastprobe-fahrt von Bad Salzungen nach Eise-nach und zurück (hier bei Förtha). Bei den vorigen Probefahrten im Frühjahr hatte sich ein Lager deutlich zu stark erwärmt, deshalb musste die Lokomotive nochmals in das Werk Meiningen einrücken. Nun stehen nach den er-folgreichen Probefahrten noch einige Restarbeiten an, bevor die Maschine wieder in ihre Heimat Löbau überführt werden kann. 52 8141 ist Deutsch-lands einzige betriebsfähige Lok mit einem Giesl-Flachejektor.

WINDBERGBAHN E.V.

Bahnbetrieb zum Jubiläum

□ Nach langer Wartezeit konnte der Verein Windberg-bahn e.V. am 5. und 6. Sep-tember 2020 wieder einen Sonderzugbetrieb einrichten. Damit hat sich der Verein im Jahr seines 40-jährigen Bestehens wohl vorerst sein schön-stes Geschenk selbst gemacht. Aktuell ist ein rund zwei Kilo-meter langer Abschnitt zwi-schen Dresden-Gittersee und

dem Bahnübergang Banne-witzer Straße bei Kilometer 3,5 befahrbar. Gefahren wurde in „Sandwich“-Bespannung mit Kö 4500, dem Aussichtswagen Dresden 70 252 der Wagengattung C und 323 270. Die 1856 eröffnete Windberg-bahn führte einstmals von Dresden nach Possendorf. Sie gilt als erste Gebirgsbahn Deutschlands.



FOTO: FRANK HELMANN

6. September 2020: Bald erreicht der kurze Zug aus Kö 4500, dem Wagen Dresden 70 252 und 323 270 den Bahnhof Dresden-Gittersee.

Museumsbahn Steinbach – Jöhstadt Preßnitztalbahn

Ein Reise-Erlebnis wie in den 1960er und 1970er Jahren durch die romantische Erzgebirgslandschaft.

Besondere Höhepunkte Herbst 2020

Bis 1. November 2020
jeden Samstag und Sonntag
Dampfbetrieb

- **31. Oktober** Dampfzüge zum Reformationsfeiertag
- **1. November** Dampfbetrieb zu Allerheiligen



Betrieb an bestimmten Wochenenden und Feiertagen, (z. B. im Advent, zum Jahreswechsel) sowie samstags und sonntags von Mai bis Oktober



FOTO: ANDREAS DOLLINGER

■ **Neue Loks für Dänemark:** Railadventure überführte am 13. September 2020 drei für die Dänische Staatsbahn (DSB) bestimmte E-Loks des Typs Vectron von Allach gen Norden. Die DSB-Neuzugänge erhalten die Betriebsnummern EB 3202, EB 3201 und EB 3203. Die Aufnahme entstand am Esslingerbergertunnel im Altmühltal. Die DSB haben 42 Maschinen dieses Typs bestellt. Die Loks sollen ab 2021 mit Doppelstockwagen im Regionalverkehr auf Seeland eingesetzt werden.

DB CARGO

Großauftrag für Siemens

□ Die DBAG erneuert ihre Cargo-Flotte: Bis zu 400 Zweikraftlokomotiven aus dem Hause Siemens sollen ab 2023 ältere Strecken- und Rangierloks ersetzen. Fest bestellt sind zunächst 100 Maschinen des Typs Vectron Dual Mode, die als Baureihe 248 in die Flotte des Konzerns integriert werden sollen. Die Lokomotiven werden sich in einigen Details von den Prototypen des Vectron Dual Mode unterscheiden, so sind beispielsweise Rangierbühnen geplant, weil DB Cargo die Maschinen auch für Rangierfahrten sowie „auf der letzten Meile“ einsetzen will. Der Auftrag hat ein Volumen von rund einer Milliarde Euro.

DB Cargo verspricht sich von den neuen Lokomotiven nach eigenen Angaben eine Ersparnis von rund acht Millionen Liter Kraftstoff und 17 000 Tonnen CO₂ pro Jahr. Herkömmliche Dieselloks machen aktuell einen Anteil von 50 Prozent der Flotte bei DB Cargo aus. Bis 2030 will das Unternehmen diesen Anteil auf zehn bis 15 Prozent senken. Erklärtes Ziel des Konzerns ist es,



FOTO: SIEMENS/DBAG

So sollen die neuen Zweikraft-Loks des Typs Vectron Dual Mode von Siemens Mobility in DBAG-Farben einmal aussehen.

sämtliche Dieselfahrzeuge bis zum Jahr 2050 aus der Flotte zu verbannen. Passend zu dieser Strategie will sich DB Cargo nun verstärkt als Anbieter CO₂-freier Lieferketten profilieren.



FOTO: TOBIAS RÜTHER

■ Die „TX Logistik“ aus dem nordrhein-westfälischen Troisdorf ist für bunte Beklebung auf ihren meist gemieteten Lokomotiven bekannt. Jetzt wirbt das Unternehmen auf zwei Neuzugängen für den Klimaschutz. Während 193 281 der ELL bereits als „Green Pioneer“ unterwegs ist, wurde nun die Railpool-Lok 193 996 mit einer grünen Folierung versehen. Auf den Seiten prangt der Slogan „Ökologisch, keine Füße, kein Abdruck“. Am 2. September 2020 passierte die Lok mit einem KLV-Zug den Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe.